

1886

BNZ

1966

Vorsitzender: H. Wolter

Schirmherr: Max Reiners

Präsident: P. Koenigs

Wolter

Stamm Schlüssel

Regina Jungbluth

Renate Höpfer

Hilf Spiegel

Madison Jungbluth

Barthel



Jubiläums-Sitzung

am Samstag, dem 5. Februar 1966, um 19.11 Uhr
im Saale Jägerhof, Bedburg, Neußer Straße

80 JAHRE

BEDBURGER NARRENZUNFT 1886 E. V.

KREIS- SPARKASSE KÖLN



immer
am
Wege!

80 Zweigstellen
in Stadt und Land

Kreissparkasse

BEDBURG

PRINZ KARNEVAL 1966



S. TOLLITÄT GUSTAV I.

(Gustav Heidemann)

No d'r Sitzung eß beim Hans,
Stimmung, Heiterkeit und TANZ!

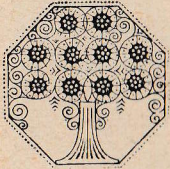
Dann direkt zum

Restaurant Cremer

Ecke Linden- und Langemarck-Straße

Kalte und warme Küche

Forellen — Hähnchen am Grill



Bloome zo jedem Anlaß mer schenke kann,
Im „Ewig FRUHLING“ bei Schäfer's
sin se jeder Zeit zo hann.

Jakob Schäfer & Söhne

FLEUROP-DIENST

Lindenstraße 49

Fernsprecher 263



Alina
COSMETIC-SPECIAL

Hans Weber
Damen- und Herren-Salon
Bedburg/Erftr
Lindenstr. 12 — Tel. 688

— Große Auswahl in- und ausländischen Parfüms —

80 Jahre Bedburger Narrenzunft

Entnommen aus dem BNZ-Archiv von Willy Neunzig

Zusammengestellt und bearbeitet von Willi Herrenbrück

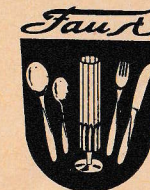
Festverwurzelt in der Seele des „Schaaffägers“ ist der Karneval, unlöslich verbunden mit Bedburgs alten Mauern und Türmen. Er gehört mit zum Brauchtum unserer Stadt.

Eine über 1¼ Jahrhunderte Tradition liegt dem Bedburger Karneval zu Grunde und fürwahr, es steckte den Bürgern im Blute: Frohsinn zu verbreiten, Karneval zu feiern, lustig und bunt. Sie huldigten damit dem nährischen Prinzen. Bis in die 40er Jahre des vergangenen Jahrhunderts hinein lassen sich die Fastnachtsfeiern in unserer Stadt feststellen. Beweisstücke sind u. a. die Lieder aus den Jahren 1840, 1845 bis 1848, 1858 usw. Für den Karneval zeichneten damals die Alt-Bedburger Oepen, Monheim, Manstetten, Dolff, Schaffrath, Schall usw.

Im Jahre 1872 hören wir von einer Vorgängerin unserer Narrenzunft, der Gesellschaft „Ohne“. Ein Mitgliederverzeichnis dieser Gesellschaft vom 21. Januar enthält folgende Namen:

Jakob Blank,
Peter Coenen,
Karl Wilhelm Herrenbrück,
Josef Hucklenbroich,
Franz Knabben,
P. J. Koch,
Matthias Maaßen,
Heinrich Schaffrath,
Winand Schiffer,
Peter Thiebes.

Hubert und Jean Bünnagel,
Franz Dohmen,
Hermann Frank,
Adolf und Franz Jakobs,
Anton Knauff,
Bertram und Heinrich Krämer,
Lewin Richstätter,
Josef Schall,
Franz Steinfeld,



JACOB *Faust*

das Haus der erlesenen Geschenke

BEDBURG

Gegenüber dem Schloß

Bekannte Persönlichkeiten im Bedburger Karneval waren damals auch die Herren Franz Conrads, Lehrer Greven aus Frauweiler und Geometer Heidemann.

Aber richtiger Schneid und mitreißender Schwung kam erst in das tolle Treiben durch die Gründung

der „Bedburger Narrenzunft vom Jahre 1886“

mit der Devise: „Allen wohl und niemand wehe“. Zwei Namen sind es, die hier unvergessen bleiben müssen: Conrads und Gierling. Diese beiden „Schaaffägerfamilien“ haben den Grundstein gelegt zu der heutigen Zunft, die nun schon 80 Jahre dem närrischen Prinzen ihren Tribut zollt. Aus diesen beiden Häusern stammen die ältesten Präsidenten und Prinzen der Gesellschaft. Der erste Präsident war Herr Johann Conrads, zugleich auch der erste Prinz, während Herr Josef Gierling, als Mitbegründer, dreimal den närrischen Prinzen darstellte. Auch der jüngere Bruder von Johann Conrads, Herr Josef Conrads, wirkte schon 1886 in der Zunft mit.

Die Bedburger Narrenzunft wurde gegründet bei Jobs-Bünnagel, heute Ratskeller (neben der alten Adler-Apotheke). Später nächtete sie im Gasthof „Zur Post“ Hubert Bünnagel (heute Geschäft Faust-Hesse). Um diese Zeit wirkten als aktive Mitglieder mit:

Becker Johann, Friseur,
Bünnagel Hubert, Uhrmacher
Coenen Hrch., (gen. Bröschge)
Erpenbach Adam, Metzger
Froitzheim Pet., Hofverwalter
Höflich Matthieu, Metzger
Herten Wilhelm, Kaufmann
Hansen Bernhard, Gärtner
Koch Josef, Schneider
Krämer Bertram, Metzger
Lenzen Karl, kaufm. Ang.
Maaßen Matthias, Organist

Bünnagel Heinrich., Bauuntern.
Bücker Albert, Klempner
Conrads Johann, Kaufmann
Faber Josef, Gastwirt
Gierling Josef, Rentner
Herrenbrück K. W., Buchbinder
Heisterkamp Heinr., Kaufmann
Koch Johann, Schneider
Krämer Heinrich, Metzger
Kaufmann Aug., Geschäftsmann
Langen Johann, Schuster
Nagelschmidt A., Provisor

Elegante Pelzmodelle

von Ihrem Fachmann

Hans Michels

Kürschnermeister

BEDBURG,

Friedrich-Wilhelm-Straße 7 — Telefon 1422

Nußbaum J., Maschinist
Reisinger Matthias, Konditor
Ruland Leopold, kaufm. Ang.
Richstätter Josef, Maler
Schiffer H., Küfer, Rath's Hein
Schiffer Hrch., gen. Fumpe Hein
Schmitz Frdr. W., Dachdecker
Spickernagel Heinr., Rentner
Wachendorf Heinrich, Sattler

Otten Josef, Bahnhofswirt
Rommerskirchen Hub., Gastw.
Rausch Peter, Maler
Schiffer Jakob, kaufm. Ang.
Schiffer Carl, Schreiner
Schönbrunn Josef, Kaufmann
Schall Mattias, Klempner
Wolf Markus, Kaufmann
Zehnpfennig Frz., Schuhmacher

Regelmäßig fanden nun in den folgenden Jahren Damensitzungen und Rosenmontagsumzüge statt. Bedburg konnte die Fremden, die von nah und fern herbeieilten, kaum fassen.

Im Jahre 1894 munkelte man von einer Krise in der Zunft. Der „Hanswoesch“ schreibt am 4. Februar im Erft-Boten:

„Et heisch: Et wöhren Andre dran, mer dächte nit mieh könne,
Kutt seht uns Damensitzung ahn, dann werd ihr glich erkenne,
Dat mir och ohne vill Buhei, doch drieve echte Narretei.“

1911 wurde das 25jährige Bestehen der Zunft groß gefeiert. Die Präsidentschaft in diesem Jahre führte der Tierarzt Herr Wilhelm Steingens und Prinz Karneval war Herr Direktor Josef Paulßen (Bedburger Strohhülsenfabrik). Dieses Jubiläum war ein Höhepunkt. Bürgerschaft und Vereine beteiligten sich aktiv an der Ausgestaltung des väterstädtischen Festes.

Wer konnte ahnen, daß 1914 für viele Jahre zum letzten Male Karneval mit glanzvollen Sitzungen, Kostümbällen und Umzügen gefeiert wurde? Doch der erste Weltkrieg und auch die nachfolgende Inflationszeit gingen vorüber. Aber erst im Jahre 1926, nach Abzug der englischen Besatzung aus dem Rheinland, vollzog sich die Neukonstituierung der Gesellschaft.

Die alten Kämpen, an der Spitze Josef Conrads, Josef Schneider, Peter Wolter, Gottfried Wolff, Gottfried Pesch und Josef Gierling traten wieder zusammen und im Verein mit der Jugend kam die Narrenzunft zu alter Blüte. Neben den vorhin genannten Herren zählte die Zunft in diesem Jahre folgende Mitglieder:

Nimmst Du Dir ein Weib,

MÖBEL kauf bei Beib!

Möbelhaus Gerards

(Inhaber: Toni Beib)

Friedr.-Wilh.-Str. 31

BEDBURG

Fernsprecher 645

Adam Brings,
Willi von der Heyden,
Wilhelm Istas
Aloys Ruland sr.,
Michael Gratzfeld,
Hubert Ruland,
Toni Barth,
Jean Dackweiler,
Willi Herrenbrück,
Werner Jaeger,
Heinrich Langen,
Willy Neunzig,
Josef Pesch,
Willy Schopen,
Hans Wolff,
Heinrich Wolter jr.

Max Hofmann,
Mathieu Höflich,
Josef Neunzig sr.,
Willi Kaufmann,
Karl Ruland sr.,
Hans Löhnig,
Jean Brings,
Erich Frillmann,
Kurt Hofmann,
Hellmuth Jaeger,
Hermann Langen,
Hubert Neunzig,
Josef Rudolfs,
Werner Voß,
Hans Wolter,

Die Sitzungen und die übrigen Veranstaltungen erfreuten sich eines guten Rufes und Jahr für Jahr wuchs das Interesse an unseren Bestrebungen. Auf der großen Damensitzung 1928 zog

Sr. Tollität Willi Herrenbrück

als Prinz Karneval in den Jaeger'schen Saal ein.

1934 erwarb sich Herr Josef Schneider, bekannt als unübertroffener Couplet-Sänger, großes Verdienst an der Neugründung des Tanzkorps „Bebber-sche Funken“, die seit dieser Zeit unsere Veranstaltungen durch ihren „Stippeföttches-Tanz“ verschönern.

Im Jahre 1936 feierte die Zunft ihr Gold-Jubiläum in großem Rahmen. Unter der Präsidentschaft von Herrn Josef Conrads und

Sr. Tollität Prinz Werner I. (Werner Jaeger)

ging das eindrucksvolle Fest vonstatten. Schon Fastnachtssonntag wurde mit Unterstützung der Volksschule ein Kinderzug durchgeführt, wobei die schönsten Gruppen und Kostüme prämiert wurden. Der Höhepunkt blieb aber der Riesen-Zug am Rosenmontag durch die Stadt.

In den folgenden Jahren bis 1939 fanden Sitzungen, Bälle und närrische Kappenfahrten statt.



WERNER MICHAELY

Inh.: Frau Chr. Berrendorf - Graf Salm-Str.

Kristall - Glas - Porzellan - Haushaltswaren

Herde - Oefen - Waschmaschinen

Wasserinstallationsartikel - Propangas

Durch den unseligen zweiten Weltkrieg ruhte das karnevalistische Treiben. Erst die Volkshochschule Bedburg gab mit einer Groß-Sitzung im Ritter-Saal des Schlosses (bei Stuhlreihen) den Posaunenstoß zur Wiederbelebung des närrischen Geschehens in Bedburg. Herr Werner Jaeger als Präsident meisterte die erste Sitzung nach dem Kriege mit Schwung und Elan.

Am 1. Nov. 1947 konstituierte sich die alte Zunft neu, und zwar wurde Herr Willi Schopen 1. Präsident. Als Neu-Mitglieder traten ein: Matthias Lammet, Peter Jungbluth, Hans Pastor, Josef Viehofen, Frz.J, Nettersheim und Jean Havenith. Im Laufe der Zeit lockerte die Zunft die beschränkte Mitgliederzahl. Zur Wiederbegründung kamen:

1. Die Stadtwache und das Funkenkorps (alte Uniformen im Krieg
2. das Fanfaren-Korps, [vernichtet),
3. Neuuniformierung des Elferrates, der Zunftmeister,
4. Neuanschaffung von Fahnen und Standarten,
5. Präsidentenkette, Stab in Silber und viele andere Requisiten.

Von 1948—1950 gaben es immer wieder glänzende Sitzungen, Bälle und närrische Kappenfahrten. Willi Schopen, ein verdienstvoller, umsichtiger und humorvoller Präsident, gab 1951 eine eigene Karnevalszeitung für den Kreis Bergheim „DIE FEUCHT-FRÖHLICHE ERFT“ heraus. Bei dieser Gelegenheit fand die Feier des 65jährigen Bestehens der B-N-Z statt.

Sr. Tollität Prinz Heinrich Wilhelm I. (Heini Wolter)

schwung das Zepter. Aus alter Bedburger Familie stammend — der unvergessene Vater, P. Wolter, Präsident u. Ehrenpräsident, setzte Heini Wolter, die Tradition des Hauses fort und hat als Prinz allgemeine Anerkennung gefunden. Im Jahre 1962 wurde er der 1. Vorsitzende der Gesellschaft und verwaltet dieses Amt auch noch im Jubeljahr 1966. Die Narrenzunft war zahlenmäßig so angewachsen, daß eine Teilung der Gewalten — Präsident und Vorsitzender — geboten erschien. Der schöne Zug am Rosen-Montag war der beste Beweis für die Beliebtheit des närrischen Prinzen.

In den folgenden Jahren finden wir wieder die Fastnachtsfeiern in der bekannten Art und Weise. 1961 kam dann das 75jährige Bestehen der Bedburger Narrenzunft. Ein „gewichtiger“ Prinz wurde gekürt, Herr Hans Schievenbusch, Tiefbauunternehmer aus Bedburg-Broich.

Sr. Tollität Hans I.,

wie sein Vorgänger, geborener Schaaffäger, verkörperte während seiner Regierungszeit einen würdigen und repräsentativen Prinzen. Der Jubiläumszug hatte viel Volk angelockt und stand in keiner Weise den vorangegangenen Umzügen nach.

ELEKTROHAUS

Fritz Reuschenbach

Ausführung sämtlicher

INSTALLATION, LICHT- und KRAFTANLAGEN

BEDBURG, Graf Salm-Straße 18 — Telefon 427

Im Jahre 1962 stellte die Schwestergesellschaft „Bedburger Ritter em Ulk“ anlässlich ihres 25 Bestehens den Prinzen

Conny I. (Herr Conny Lüttgen aus Bedburg-Broich).

Selbstverständlich beteiligte sich die Bedburger Narrenzunft an den Karnevalstagen an den Sitzungen und dem großen Umzug.

In den folgenden Jahren blieb die BNZ ihrer Tradition treu. Interne, aber dem Gehalt nach urwüchsige und tolle Sitzungen, vermischt mit weiteren Veranstaltungen ließen das närrische Geschehen weiter aufleuchten.

80 Jahre Bedburger Narrenzunft

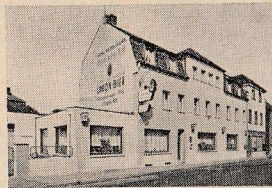
1966, ein erneuter und willkommener Anlaß „groß“ zu feiern. Aus dem kleinen Kreis alter Schaaffäger ist ein stolzes blühendes Korps, eine Gesellschaft echter Familienpflege und überlieferter Tradition geworden. Aus den Häusern bekannter Bedburger Bürger setzt sich die Narrenzunft zusammen. Ihrem Wahlpruch „Allen wohl und niemand wehe“ ist sie in den 80 Jahren ihres Bestehens treu geblieben. Und das ist das große Verdienst ihrer führenden Persönlichkeiten gewesen, daß sie in den acht Jahrzehnten mit überprüften und sauberen Auftritten das närrische Volk erfreuen durfte.

Se. Tollität Prinz Gustav I. (Gustav Heidemann)

Wie immer ist die Suche nach einem Prinzen für die Karnevals-Session nicht so einfach. In Gustav I. haben wir zum 80jährigen Bestehen einen Prinzen gefunden, der von Beruf Baukaufmann ist und in der Kölner Str. geboren wurde. Seit 1948 ist er Mitglied der Zunft und hat wiederholt als Redner und in Gruppen mitgewirkt. Er ist der Sproß einer alten Bedburger Familie und weit über den Kreis hinaus bekannt. Wir glauben, einen guten Griff getan zu haben und „Gustav“ wird das auch beweisen.

Die Nachkriegs-Präsidenten der B-N-Z

Die Nachkriegspräsidenten der BNZ: Willi Schopen, Werner Jaeger, Hugo Piel, Peter Koenigs und Hubert Clemens haben sich ihren Vorgänger würdig gezeigt und jeder von ihnen hat nach eigener Art das Narren-Zepter wortgewaltig, geistvoll und schlagfertig geschwungen.



Rheinischer Hof

Telefon 286 - Inh. Josef Büntgen - Neuer Straße

Gutbürgerliche, kalte u. warme Küche — Gepflegte Getränke



Prinz Gustavs erster Schluck galt dem Wohle der Stadt

In Gegenwart von Bürgermeister Noppeney, Stadtdirektor Kniep, Amtskammerer Gülden, der Vertreter des Festausschusses Bedburger Kaneval, der Vorsitzenden und Präsidenten bei der Gesellschaften und geladener Gäste fand am Mittwoch, 19. Januar auf dem Rathaus die feierliche Vorstellung Sr. Tollität Prinz GUSTAV I. (Gustav Heidemann) statt.

In diesem Zusammenhang dürfen wir auch noch zwei weiterer BNZ-Mitglieder erwähnen die sich bei allen Anlässen der Gesellschaft immer wieder hervor getan haben.

Matthias Lammet — unser Dichter und Komponist

Matthias Lammet ist der Mann, der in der Nachkriegszeit die fremde Musik aus unseren Veranstaltungen dadurch hinauswies, daß er selber schöpferisch tätig wurde, für die Gestaltung eigener Lieder und Märsche. Seine Musik ist so durchschlagend, daß nicht allein zur Fastnachts-Session sondern das ganze Jahr hindurch — bei Schützenfesten, Kirmes- und Familienfeiern — seine Melodien erklingen. Hinzu kommen die köstlichen und melodienreichen Potpourris der „Aetherwellers“ und der „Bedburger Schloß-Sänger.“ Hierfür gebührt „unserm Matthes“ aufrichtiger Dank. Er ist aus dem Bedburger Karneval nicht mehr wegzudenken.

Unser „Inspizient“ — Hermann Josef Robertz

Was er in vielen Jahren für den Saalausbau und die Ausschmückung der Bedburger „Narrhalla“ geleistet hat, ist künstlerische Meisterarbeit gewesen. In jedem Jahr opfert er viel Zeit und Geld, um mit einer neuen, originellen Pracht-Dekoration zu überraschen. Dazu hat er immer wieder Ideen gegeben für Gruppen in den Sitzungen und Regie geführt bei Aufstellung der Bedburger Karnevalszüge und Kappenfahrten. Auch das wollen wir in unserem Festbericht dankbar vermerken.

Wir hegen nur den einen Wunsch, daß diese unsere beiden Zunftmeister weiterhin der Gesellschaft mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ich habe versucht, eine in gedrängter Form gebrachte Geschichte der Bedburger Narrenzunft von 1886 aufzuzeichnen. Ich bin mir aber auch bewußt, daß besonders die Präsidenten der Nachkriegszeit und viele alte und junge Mitglieder aus der Aktivitas in der Würdigung zu kurz kommen. Aber der Raummangel ist hier ausschlaggebend.

Festzustellen ist aber zur Ehre und zum Ruhme Aller, daß die Bedburger Narren-Zunft von 1886 als älteste Karnevalsgesellschaft des Erftlandes und weit darüber hinaus bekannt ist. Sie hat sich bis heute genau an ihre Satzungen gehalten. Nur Mitwirkende aus den eigenen Reihen ist ein Auftreten gestattet.

„Das ist die alte BNZ — an Ruhm und Ehren reich ...“

Wilhelm Lörgen

BAHNAMTLICHE ROLLFUHR — AUTOTRANSPORTE

SAND- und KIESLIEFERUNGEN

BEDBURG — Neußer Straße — Ruf 413

80 Jahre Bedburger Narrenzunft, das heißt achtzig Jahre treuer selbstloser Dienst am vaterstädtischen Fest, das bedeutet Freudenbringerin und -Spenderin gewesen zu sein und Idealismus und Opfersinn eingesetzt zu haben für das Wohlbefinden eines natürlich, frohen und gern lachenden Völkchens im Erftland, im Schoße der alten und doch ewig jungen Vaterstadt Bedburg.

Wat ens achtzig Johr besteht
Un en Ehr so vöran geht,
Dat es goot, gekitt, geklääv,
Wäät, dat et noch wigger lääv!

Die Prinzen der BNZ

1886	Johann I.	Conrads Johann
1890	Josef I.	Gierling Josef
1891	Josef II.	Gierling Josef
1893	Josef III.	Gierling Josef
1896	Matthieu I.	Höflich Matthieu
1897	Heinrich I.	Bünnagel Heinrich
1911	Josef IV.	Paulssen Josef
1928	Willi I.	Herrenbrück Wilhelm
1936	Werner I.	Jaeger Werner
1951	Heinrich Wilhelm I.	Wolter Heinrich jr.
1962	Hans I.	Schievenbusch Hans
1966	Gustav I.	Heidemann Gustav

Schirmherren der Narrenzunft

Direktor B. Brunnström 1948—1961 Apotheker Max Reiners 1963—

Ehrenkommandant der Stadtwache

Weterling Henry

Kommandant der Stadtwache

Hamacher Heinrich, Oberst

Leiter des Fanfarenkorps

Ludwig, Wilhelm, Major

Wäscherei Dahmen

Ein Begriff für gute Wascharbeit

Telefon 352

— BEDBURG —

Lindenstraße

Auf Wunsch Lieferung frei Haus!

In diesem Zusammenhang dürfen wir auch noch zwei weiterer BNZ-Mitglieder erwähnen die sich bei allen Anlässen der Gesellschaft immer wieder hervor getan haben.

Matthias Lammet — unser Dichter und Komponist

Matthias Lammet ist der Mann, der in der Nachkriegszeit die fremde Musik aus unseren Veranstaltungen dadurch hinauswies, daß er selber schöpferisch tätig wurde, für die Gestaltung eigener Lieder und Märsche. Seine Musik ist so durchschlagend, daß nicht allein zur Fastnachts-Session sondern das ganze Jahr hindurch — bei Schützenfesten, Kirmes- und Familienfeiern — seine Melodien erklingen. Hinzu kommen die köstlichen und melodienreichen Potpourris der „Aetherwellers“ und der „Bedburger Schloß-Sänger.“ Hierfür gebührt „unserm Matthes“ aufrichtiger Dank. Er ist aus dem Bedburger Karneval nicht mehr wegzudenken.

Unser „Inspizient“ — Hermann Josef Robertz

Was er in vielen Jahren für den Saalausbau und die Ausschmückung der Bedburger „Narhalla“ geleistet hat, ist künstlerische Meisterarbeit gewesen. In jedem Jahr opfert er viel Zeit und Geld, um mit einer neuen, originellen Pracht-Dekoration zu überraschen. Dazu hat er immer wieder Ideen gegeben für Gruppen in den Sitzungen und Regie geführt bei Aufstellung der Bedburger Karnevalszüge und Kappenfahrten. Auch das wollen wir in unserem Festbericht dankbar vermerken.

Wir hegen nur den einen Wunsch, daß diese unsere Zunftmeister weiterhin der Gesellschaft mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ich habe versucht, eine in gedrängter Form gebrachte Geschichte der Bedburger Narrenzunft von 1886 aufzuzeichnen. Ich bin mir aber auch bewußt, daß besonders die Präsidenten der Nachkriegszeit und viele alte und junge Mitglieder aus der Aktivitas in der Würdigung zu kurz kommen. Aber der Raummangel ist hier ausschlaggebend.

Festzustellen ist aber zur Ehre und zum Ruhme Aller, daß die Bedburger Narren-Zunft von 1886 als älteste Karnevalsgesellschaft des Erftlandes und weit darüber hinaus bekannt ist. Sie hat sich bis heute genau an ihre Satzungen gehalten. Nur Mitwirkende aus den eigenen Reihen ist ein Auftreten gestattet.

„Das ist die alte BNZ — an Ruhm und Ehren reich . . .“

Wilhelm Lörgen

BAHNAMTLICHE ROLLFUHR — AUTOTRANSPORTE

SAND- und KIESLIEFERUNGEN

BEDBURG — Neußer Straße — Ruf 413

80 Jahre Bedburger Narrenzunft, das heißt achtzig Jahre treuer selbstloser Dienst am vaterstädtischen Fest, das bedeutet Freudenbringerin und -Spenderin gewesen zu sein und Idealismus und Opfersinn eingesetzt zu haben für das Wohlbefinden eines natürlich, frohen und gern lachenden Völkchens im Erftland, im Schoße der alten und doch ewig jungen Vaterstadt Bedburg.

Wat ens achtzig Johr besteht
Un en Ehr so vöran geht,
Dat es goot, gekitt, geklääv,
Wää, dat et noch wigger lääv !

Die Prinzen der BNZ

1886	Johann I.	Conrads Johann
1890	Josef I.	Gierling Josef
1891	Josef II.	Gierling Josef
1893	Josef III.	Gierling Josef
1896	Matthieu I.	Höflich Matthieu
1897	Heinrich I.	Bünnagel Heinrich
1911	Josef IV.	Paulssen Josef
1928	Willi I.	Herrenbrück Wilhelm
1936	Werner I.	Jaeger Werner
1951	Heinrich Wilhelm I.	Wolter Heinrich jr.
1962	Hans I.	Schievenbusch Hans
1966	Gustav I.	Heidemann Gustav

Schirmherren der Narrenzunft

Direktor B. Brunnström 1948—1961 Apotheker Max Reiners 1963—

Ehrenkommandant der Stadtwache

Weferling Henry

Kommandant der Stadtwache

Hamacher Heinrich, Oberst

Leiter des Fanfarenkorps

Ludwig, Wilhelm, Major

Wäscherei Dahmen

Ein Begriff für gute Wascharbeit

Telefon 352 — BEDBURG — Lindenstraße

Auf Wunsch Lieferung frei Haus!

Präsidenten

Conrads Johann	1886—1891	Schneider Josef	1931—1935
Kaufmann August	1891—1901	Conrads Josef	1935—1936
Conrads Josef	1902—1903	Jaeger Werner	1937—1938
Wolter Peter	1903—1905	Schneider Josef	1939
Wolff Gottfried	1905—1906	Krieg u. Inflation	1939—1946
Schneider Josef	1906—1908	Schopen Willi	1947—1952
Steingens Wilh.	1908—1911	Piel Hugo	1952—1955
Conrads Josef	1911—1914	Koenigs Peter	1955—1963
Krieg u. Inflation	1914—1925	Clemens Hubert	1963—1965
Conrads Josef	1926—1929	Koenigs Peter	1965—
Dr. J. Offermann	1929—1930		

Ehrenpräsidenten

Conrads Josef †	Wolter Peter †
Jaeger Werner	Schopen Willi †
Piel Hugo	

Ehrenunftmeister

Herrenbrück Willi	Wolff Hans
Lammet Matthias	Jülichmann Peter
Schmitz Peter	Hohenschon Josef

Willst Du trinken ein leckeres Alt,

Dann mach' bei HEIDEMANN'S SOFIE Halt!

Gaststätte Sofie Heidemann

Kölner Straße BEDBURG Telefon 495

Stammhaus des Prinzen Gustav I.

Geschäftsführender Vorstand

Wolter Heinrich jr.	1. Vorsitzender
Schievenbusch Hans	2. Vorsitzender
Clemens Arnold	1. Geschäftsführer
Ruland Alfred	2. Geschäftsführer
Görütz Rudi	Schatzmeister
Wagner Willi	Kassierer

40jährige Jubilare

1. Herrenbrück Willi	2. Hohenschon Josef
3. Jaeger Werner	4. Jülichmann Peter
5. Neunzig Hubert	6. Neunzig Willy
7. Pesch Josef	8. Schmitz Peter
9. Piel Hugo	10. Wolff Hans
11. Wolter Heinrich jr.	11. Wolter Hans

Tanzoffiziere

Istas, Karl-Heinz
Hamacher, Heini
Hamacher Heini
Engels, Hans
Hamacher, Heini
Wolter, Heiner
Wolter, Heiner
Wolter, Heiner

Tanzmariechen

Ruland, Alfred (männlich)
Becker, Hans-Josef (männlich)
Inden Matthias (männlich)
Clemens, Hubert (männlich)
Clemens, Hubert (männlich)
Robertz, Marlies
Wolter-Fischer, Gerlinde
Neunzig, Claudia

Alle Karnevals-Artikel

Große Auswahl in Cowboy-Ausrüstungen in allen Preislagen

Spielwarenhaus Caspers

Friedr.-Wilh.-Str. — BEDBURG — Telefon 500

Buchhandlung Istas

führt und vermittelt alle Neuerscheinungen des in- u. ausländ.

Buchhandels

Graf Salm-Str. — BEDBURG — Fernsprecher 547

Schreibwaren, Büro- u. Schulbedarf, Zeitschriften, Schallplatten

foto DROGERIE STEFFES

Inh. Alwine Steffes

Parfüms, Kosmetik, Cremes, Peröcke,
Falsche Wimpern, Flitter, Sefestöcke,
Melissejeeß un Rölpstablette
Hostemeddel, Pille zum Entfette.
Kengernahrung, Schnöggels-, Fläsche,
herrliche Kulturatäsche,
Fotos, Filme un Papiere,
prima Foder für os Diere.
Projektors, Kameras, Bilderrähmche,
Kukident für falsche Zähne.
Schöne Kääze, Wing und Sekt,
Schokolad, Praline und Konfekt.
Vom wieße Korn bes Bönefang,
dat künnt alles bei mir hann.
Außerdem noch Dienst am Kunden
jeder Rat und Hilf' zu allen Stunden.



Ihr Peter

STEFFES



Lied Nr. 1

Marschlied zur Jubelsession 1965/66

Das ist die alte BNZ

Text und Musik von Matthias L a m m e t

- 1 Et wor vör achzig Johre,
wie flöck die Zick doch läuf.
Do wood die Zunf gebore, un B-N-Z gedäuf.
Se es sich treu geblevve, en all dä Zick bis hück.
Dröm dreimol huh soll levve, de Narrenzunf ihr Lück.

Bebber, Alaaf!

Refrain:

Das ist die alte B-N-Z, an Ruhm und Ehren reich.
Rot ihre Farben, das Baret,
nichts auf der Welt kommt ihr gleich.
Der Präsident das ganze Korps,
sie halten hoch das Panier.
Zunft Alaaf! es schall empor,
denn du bist und bleibst Bedburgs Zier.

- 2 Wä kennt se noch! die Recke,
Pitt Wolter, Stüpp un Renz.
Die Fastelovendsjecke,
mir wore do noch Pänz.
Se han, wie mir gestredde, für Bedburgs Narretei.
Un sin met uns zofredde, mir sin noch all dobei.
Bebber, Alaaf!

Refrain: Das ist die alte B-N-Z usw.

- 3 Su wolle mir ens fiere, et hundertjöhriig all.
Humor soll triumphiere, un Bedburgs Karneval.
Em Glas dä Wing hä funkelt, es süffig wie noch nie.
Dröm laacht un singt un schunkelt,
mir hahle Pol Marie!
Bebber, Alaaf!

Refrain: Das ist die alte B-N-Z usw.

Lied Nr. 3

Ich weiß ein Wirtshaus

(Walzerlied von Matthias Lammet)

So manches Wirtshaus kenne ich
Hier an der Erft und am Rhein.
Manch Mädchen hat verzaubert mich,
Hier an der Erft und am Rhein.
Ein Wirtshaus vergesse ich nie,
Ein Name nicht — „Rosemarie“ — —

Refrain:

Ich weiß ein Wirtshaus — wo wir gesessen,
Wo wir getrunken Brüderschaft beim Wein;
Das kleine Wirtshaus kann ich nicht vergessen,
Vergessen kann ich nicht zwei blaue Aeugelein.

Mit alten Freunden trinkt sich's gut,
Hier an der Erft und am Rhein.
Sitzt man bei Wein und Hopfenblut,
Hier an der Erft und am Rhein.
Man scherzt und man singt und man lacht,
So lange bis dann einer sagt:

Refrain: Ich weiß ein Wirtshaus — wo wir usw.

Wie schön ist doch der Karneval,
Hier an der Erft und am Rhein.
Wie schön 'ne Sitzung und ein Ball.
Hier an der Erft und am Rhein.
Und bist du in Stimmung — sei schlau, — —
Sag' leis ihr ins Ohr: schöne Frau . . .

Refrain: Ich weiß ein Wirtshaus — wo wir usw.

.....

Mir fiere Fasteleer, op jede Fall,
geht manchmol och jet quer, dat es egal.
Höck wied gedanz, gepött. Mir sage blos:
höck bei d'r B-N-Z — do es jet los!

.....



Mit Alaaf und Helau
und einen guten Tropfen
hinein in den Karneval!

Gebr. Obholzer OHG

Weine

Spirituosen

BEDBURG — GREVENBROICH — NEURATH

Herrn und Damen-Bekleidung

natürlich nur vom FACHMANN! — —
des Preises und der guten Ware wegen!

Bei mir ist der Kunde „König!“

Bekleidungs-Spezialist

Erich Straub

Bedburg-Blerichen

Am Kirchweg — Telefon 587

Ich hab ja nur 'nen Schwips

(Walzerlied von Matthias Lammet)

Abends da sitzen am Stammtisch beim Wein,
Fünf urgemütliche Zecher.
Kosten mal den von der Ahr, den vom Rhein,
Scherzen und heben die Becher.
Da holt der Wirt einen Tropfen herbei,
Prost! sagt er — doch seht euch vor!
Als sie getrunken ein Glas oder zwei;
Sangen sie alle im Chor:

Refrain:

Ich hab' ja nur 'nen kleinen Schwips mein Kind,
Vom jungen Wein, das ist doch keine Sünd!
Ich seh' die Welt, in rosarotem Schein;
Ja diese Zauberkraft hat nur allein der Wein!

Von einem Winzerfest kommt spät nach Haus,
Otto und hat schwer geladen.
Und hält sich fest an der Türe, o Graus,
So wankt er heim ohne Schaden.
Schleicht dann hinauf, doch das Frauchen erwacht;
Sieht sich den Ehemann an:
Da sagt er: Liebling, sei still und gib Acht!
Singt ihr das Liedchen alsdann:

Refrain: Ich hab' ja nur 'nen kleinen Schwips usw.

Hubäätche steuert sein Kabriolet
Mitten durchs Straßengewimmel.
Da — an der Ecke passiert es, o weh! —
Er hört noch lautes Gebimmel.
Als man ihn zieht aus dem Wagen ganz sacht,
Mein Freund, das ging noch mal gut!
Lacht er verschmitzt, sagt nur: hab mir's gedacht,
Ja, junger Wein geht ins Blut!

Refrain: Ich hab ja nur 'nen kleinen Schwips usw.



Das Tanzpaar 1966

Mariechen: Claudia Neunzig — Tanzoffizier: Heiner Wolter

(Obiges Foto und das Bild des Prinzenbesuches auf dem Rathaus wurden von der Kreisredaktion Bergheim der Kölnischen Rundschau freundlichst zur Verfügung gestellt).

Rotpourri der Schloksänger

Zum 80jährigen Jubiläum

Texte, Musik und Arrangements von Matthias Lammert

Freunde, es lebe der Karneval! Freunde seid uns heut willkommen all! Lache, Bajazzo, lache, schneid keine Grimassen.

Sing mit Gefühl, fang an das tolle Spiel! Was auf der Welt passiert, was Film und Funk kreierte, es wird von uns glossiert.

Ob Nasser, Tschuen Lay, dä Boxer Cassius Clay, sie werden euch serviert. Och Gierlings-Renz, die Beatles, Willi Brand. Un Müllers Aap, wä hät die nit gekannt.

Was auf der Welt passiert, an Unsinn wird kreierte, wir bringens Leute, ungeniert!

Et wor vör achzig Johre, wie flöck die Zick doch läuf. Do wod die Zunf gebore, un B-N-Z gedäuf. Se es sich treu geblevve, en all dä Zick bis hück. Dröm dreimol huh soll levve, die B-N-Z ihr Lück!

Es m'r op en Sitzung engelade, dat kann nix schade, do go' mer hin. Deit Künings Pitter präsiere, mir garantiere dat haut schon hin. : Dä Clou vom Ganze, die Funke danze, un alles singk dann: tralala : Junge, Junge hät dat Griet ne Nerv, hät sich et Hoor, met Wicks rut gefärv. Meint et wör jertz superschön, schöner noch, schöner noch, als Lili Marlen!

Doch vill schöner es, uns Städtche geweiß!

Klein Städtche ahn d'r Erf, ming Bebbber, ich han dich gän. He läv mer glöcklich un zofridde, ov Sonnesching, ov Rähn. Treu de Wach dä Schloßturn hält, üvver Hüs'cher, Müll un Maat. Hät manches schon gesinn em Levve, un manches metgemaht. Jo metgemaht.

Jetz weed geschunkelt, loß gon.

De Haupsach es, eßt Öllig Lück, hät Gierlings Renz gesaht. Dann hat ihr Luff zo jeder Zick, un ihr wäd got parat. Ob einer klein es oder mollig, oder ne Schmaal! Jo dat es doch egal, dat es doch egal. Eßt Öllig Lück, dann kritt ihr Freud, dä Renz dä woß Bescheid, woß Bescheid.

Salome, schönste Blume im Morgenland. Salome, trau dem Nasser nicht, baust auf Sand. Salome, bringst du nicht deine Boys auf Trapp. Salome, sperrt man dir's Jordan-Wasser ab. Cha-Cha-Cha!

In der Politik, gibt es manchen Trick.

Wer nicht kennt den Trick, dä brängk et en däm Krömche ganit wick. Fragt Herrn Chrouschow nur, ihm halv nix „Figur“. Man schoß ihn einfach ab, sagte nur: wir wollen friedlich auseinander gehn. Ein ander wird an deiner Stelle stehn.

Denn in der ganzen Welt, im fernen Vietnam, muß bald die weiße Friedensfahne wehn.

Dat kunnt keiner wesse, mir sin opgeschmesse, dat Geld her, dä Büggel, do Tütenüggel! Mer spare keine Penning mieh, mer han de Nas jertz voll. Die Müllers Aap, die box für „Flüh“, doch mir sin nit esu doll. Mir singe nit für Geld, jawoll, dat es ne schöne Trus. Un hammer dä Kanal ens voll, dann gon mer nit no Huus.

Maß halten, Maß halten, sagt Herr Ehrhard, jo unse Kanzler et wirklich schwer hat. Denn in seinem Kabinette, intrigiert man um die Wette. Maß halten, Maß halten, ist Parole, Dollinger sagt: zu unrem Wohle. Doch die Preise laufen Bonn, schon wieder mal davon, Jawohl!

Pitter, loß dä Brassel stonn, komm mir wolle danze gonn. Letkies, dä hück modern, Letkis danz hück jung und alt so gern. Söch dat decke Stina ahn, wat dat Letkis danze kann. Met däm schäle fiese Böll, hät dat ganz bestemb ne Fisteröill!

Da sprach der Häuptling der Plattfußindianer: Eimol es Sabbat, eimol es Schluß. Wir sind am Ende, wir reichen euch die Hände. Eimol es Sabbat, eimol do es Schluß.

Ha! schäumt der Wein in dem Pokal, einmal nur ist Karneval, Freunde trinkt und singt und lacht. Ja, dreimal hoch die B-N-Z, die hück Jubiläum hät! Das wird eine tolle Nacht! Alaaf, Alaaf!

Ausführung aller

**Dachdecker- und Bauklempner-Arbeiten
nebst Isolierungen**

Franz Nebeler, Bedburg

Karlstraße 28

Telefon 569

TONI KAUMANNNS

SCHMIEDE UND BAU-SCHLOSSEREI
ANFERTIGUNG VON SCHAUFENSTERANLAGEN
AUTOGEN- UND ELEKTRO-SCHWEISSEN
BEDBURG-BROICH

Mittelstraße 13

Fernruf 605

CILLI KAUMANNNS

Spezial-Salon für die Dame

Kosmetik

Parfümeriewaren

BROICH

Mittelstraße 13

Fernruf 605

Schon 1886 feierte die BEDBURGER NARRENZUNFT im

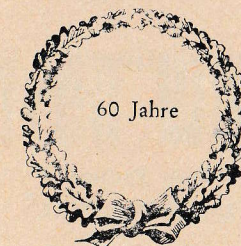
Hotel Schwinges

Mindestens 125 Jahre alt ist Bedburgs traditionsreiches Haus.
Nicht umsonst wählte die alte BNZ diese gastliche Stätte zur

Zunft-Gaffel

Küche und Keller bieten nur gepflegte Qualität. —
Auch Sie werden sich wohlfühlen in unserem Hause!

W. HEIDEMANN UND FRAU
Bedburg — Am Rathaus



Das altbekannte gute FACHGESCHÄFT für

EISENWAREN, WERKZEUGE UND BAUBESCHLAGE

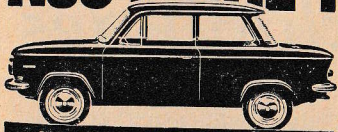
ALOYS RULAND

(Inhaber: ALFRED RULAND)

Graf Salm-Straße - Telefon 393 - Graf Salm-Straße

Haushaltwaren — Propangasvertrieb — Herde und Ofen

NSU PRINZ 4



**Immer schnell und gut
bedient im NSU-
Kundendienst - Keine
langen Wartezeiten!**

Der Kleinwagen mit der
besonderen Note für Sie!

Groß in der Leistung, klein im
Unterhalt! Unverbindliche
Probefahrt und Vorführung!

Heinrich Lövenich, Bedburg

Telefon 593

Linndenstraße 40

Motor- und Fahrräder — Mopeds — Kinderfahrzeuge

Klempnerei - Installationen - Sanitäre Anlagen

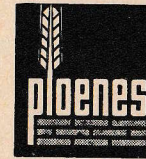
Dein Fachmann

L. Hesterkamp

Bedburg

Friedhofstraße

Anruf 324



Wolff & Co., Bedburg

HOLZ — BAUSTOFFE

EISEN — KOHLEN

LANDWAREN — GROSSHANDEL

J. Ploenes & Co., Kircherten

Manfred Wegner

Zimmermeister

Ausführung sämtlicher Zimmerer- und Schreinerarbeiten

Herstellung von Wandverkleidungen und Akustikdecken

Bedburg-Blerichen

Ruf 305

Ruf 305



Geh zu dieser Schneiderei
Und Du bist gepellt wie aus dem Ei!

Schneidermeister Otto Matzke

BEDBURG

Bahnstraße 13

In allen Krankheitsfällen ist für Sie stets bereit die

Stern-Apotheke

Inh.: Rosemarie Pinger

Bedburg

Lindenstraße

Telefon 1267

— Gegenüber der Kreissparkasse —

SALAMANDER

Junge Mode im internationalen Stil

Schuhhaus Schiffer, Bedburg

Bäckerei
Konditorei

SCHWARZ

Karlstraße 7

SÄMTLICHE BACKWAREN — jeden Tag frisch

PETER WIRTZ

BAU- und MÖBELSCHREINEREI
INNENAUSBAU — MÖBEL
TREPPENBAU

Bedburg-Erft

Mittelstraße 18 — Ruf 633

Ueber 50 Jahre

Zigarrenhaus Heidemann

Bahnstraße — BEDBURG — Bahnstraße

Tabakwaren-Fachgeschäft — Raucher-Bedarfsartikel aller Art

— Lotto- und Toto-Annahmestelle —

Rat und Hilfe auch für Sie,
hält bereit die DROGERIE!



Rathaus-Drogerie
GUMMERSBACH

Friedr.-Wilh.-Str. 1 BEDBURG Filiale BLERICHEN
— Telefon 410 —

Eine gute u. preiswerte FRISUR erhalten Sie im

Damen-Salon
Werner Uerlings

BEDBURG

Lindenstraße 22 ————— Telefon 484

Depot von 4711 - Mäurer & Wirtz - Coty - Margret Astor

120 Jahre Familientradition
Gold - Silberwaren - Bestecke - Trauringe



BEDBURG Lindenstraße Gegenüber der Post Meisterbetrieb



FACHGESCHÄFT FÜR ZentRa-UHREN

„Vermächtnis“

Gallen- und Lebertee — Eine bewährte Hausspezialität
Auch bei chronischen Magen- u. Darmerkrankungen erfolgreich
erprobt. — Alleinhersteller und Verkauf

Apotheker Otto Kirsten

ADLER-APOTHEKE BEDBURG GRAF SALM-STR.

Radio Schiffer, Bedburg

Lindenstraße 36 ————— Telefon 277

Fachgeschäft für

RADIO — ANTENNENBAU — ELEKTROBELEUCHTUNGEN

FERNSEH - SCHNELLDIENST

Lautsprecherwagen Übertragungsanlagen



Lindenstraße 25

Telefon 1446

reinigt und bügelt Ihre GARDEROBE

wäscht und bügelt Ihre OBERHEMDEN

wäscht und bügelt Ihre BERUFSSKITTEL



Möbel-
Schreinerei

Peter Jacobs 5152 Bedburg

En der Hüll:

Gaststätte Herm. Krosch

Angenehmer Aufenthalt
bei guten und gepflegten Getränken

Weiberfastnacht und an den drei Karnevalstagen

JUBEL - TRUBEL - HEITERKEIT

GEBR. **FINGER** KÖLN

FILIALE BEDBURG

GERMANIA

Landesprodukten-Großhandlung

WERNER JAEGER

FUTTERMITTEL — GETREIDE — DÜNGEMITTEL
KARTOFFELN — STROH — KOHLEN — BRIKETT

Bedburg

Fernruf 346

Bergstraße

Blumenhaus
Karl Schwarz jun.

BEDBURG

Lindenstraße 27

Telefon 1345

BLUMEN- und KRANZBINDEREI

Lebensmittel - Feinkost - Tiefkühlanlage

M. Gratzfeld Nachf.

(Inh.: Ida Hohenschon)



Bedburg



Lindenstraße

Telefon 400

Gärtnerei und Blumenhaus

Karl Schwarz

BEDBURG

An der Johannis-Brücke

:-:

FLEUROP-DIENT

müller

Das HAUS FÜR

Bürobedarf - Sport

Kurt Platzbecker

Spedition - Sand- u. Kiesgrubenbetrieb

Bedburg-Lipp

Telefon 335

Karlstraße

Wir beraten Sie gut! — Wir beraten Sie gern!

FÜR DIE DAME!

FÜR DAS KIND!

FÜR DEN HERRN!

Seit jeher Qualitätsware aus dem

Modehaus Frischen

Bedburg - Erft

Graf Salm-Straße

WILHELM ENGELS

SAATEN — PFLANZENSCHUTZMITTEL UND GERÄTE

Bedburg-Broich

Agatha-Straße

Telefon 357

JAKOB HUPPERTZ

SAND- UND KIESGRUBENBETRIEB
SPEDITION

Bedburg-Broich

Gaststätte Josef Haep

BROICH

Agatha-Straße

Agatha-Straße

Telefon Bedburg 762

Am Karnevalssonntag und Rosenmontag ab 16 Uhr

Beat-Fastnachtsball

TAPETEN — FARBEN — LACKE

FRANZ WILBERTZ

BEDBURG-ERFT



Verglasungen aller Art

Ausführung sämtlicher Maler- und Anstreicherarbeiten —

Hauptstraße 3
Kölner Str. 4

Lindenstraße 48

Bergheim

Bedburg

Clemens

Ihr stoht om Kopp,
wenn Ihr seht,
wat mier für Üch hann!

(Sie stehn Kopf, wenn Sie seh'n, was wir für Sie haben)

J. Roderigo

Lebensmittel - Feinkost
Textilien

Eichendorff-Str. 20 - BEDBURG - Telefon-Ruf: 1432

Hauptstraße KIRCHTROISDORF Telefon 885

Matthias Mödder

Autotransporte
aller Art

BEDBURG-GEDDENBERG — Telefon 691

Stahl- u. Metallbau

Theo Bolz

Bedburg-Broich

1331

Rufen Sie einfach
die Nummer
an, wenn Sie eine
Frage wegen Ihres
Autos haben.
Wir wissen
so gut wie immer
den richtigen Rat.



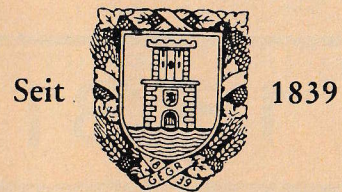
Ford — die Linie der Vernunft

G. Aldenhoven

Motorfahrzeuge KG.

Bedburg

Bahnstraße 27



das vorzügliche
Schopen-Pils

Weiter liefern wir:



„Das Bier von Weltruf“

sowie Biere aus der

Ersten Kulmbacher

Actien-Exportbier-Brauerei Kulmbach

und Original „Reißdorf-Kölsch“

Brauerei Schopen, Kirchherten

Ruf Amt Ameln 02463/372

GERHARD RADKE
Bedburg

Spezialunternehmen für

Erdbau

und

Gußasphalt

mit den modernsten Geräten

Sand u. Kiesgrube

Telefon: Bedburg 02272/686

JÄGERHOF mit großem Saale
Ist für Bedburg jenes Haus,
Wo nun ein- für allemale,
Geht der Bürger ein und aus.
Grad' wie früher steigt auch heuer,
Hier ein Fest zur höchsten Feier.

Restaurant „Jägerhof“

Fernsprecher 498 — Neußer Straße

Saal und Konferenz-Zimmer

Das Haus für festl. Veranstaltungen

Für Jeden hält zu jeder Zeit
PIETSCHMANN Medizin bereit!

Linden-Apotheke

Bedburg

Gegenüber der Post — Ruf 1225

Metzgerei Bünntagel

Friedr.-Wilh.-Str. — Inh.: Walter Bünntagel — Telefon 429

Das alte und bekannte FACHGESCHAFT für

Fleisch- und Wurstwaren

Deine VERSICHERUNG ist die

PROVINZIAL

Versicherungsanstalten der Rheinprovinz in Düsseldorf

Geschäftsstelle Bedburg-Erft

Geschäftsführer: Franz Ruland

Langemarck-Straße 18

Telefon Bedburg 610

Unverbindl. Beratung in allen Versicherungsangelegenheiten

Elektromeister

Heinz Krause

RADIO — FERNSEHEN

MIELE - Kundendienststelle

BEDBURG - GEDDENBERG

Friedr.-Wilh.-Str. — Tel. 507 — Hauptstraße

HOCH- UND TIEFBAU

Gebr.
ESSER KG.



Bedburg
Telefon 268
Klosterstraße

Dein Lieferant für BROT- und BACKWAREN

Helmut Schneiders

(vormals Engelbert Linden)

BEDBURG — Marktplatz — Telefon 385

Ueber 25 Jahre

Elektro Schiffer KG

GROSS- und EINZELHANDEL

FILIALE BEDBURG

Telefon 537

Quadrath	Bergheim	Horrem	Niederaußem
Ruf 378	Ruf 377	Ruf 600	Ruf 622

Planung und Ausführung

von

HOCH- UND NIEDERSPANNUNGSANLAGEN

INDUSTRIE- UND BLITZSCHUTZANLAGEN

Verkauf von Radio- und Fernsehgeräte und Schallplatten
Beleuchtungskörper — elektr. Heizgeräte — Waschmaschinen
Motore — Pumpen — Elektro-Werkzeuge usw.

Die vollkommene Linie
durch MIEDER und BUSTENHALTER, CORSELETTS
Diskrete Beratung und Anprobe durch erfahrene Fachkräfte

H. Hamacher, Bedburg

Telefon 288

Lindenstraße 7

— Alle Krankenkassen —

Bank für Jedermann



Seit über 60 Jahren

im Dienste der heimischen Wirtschaft und der Landwirtschaft

**Bedburger
Spar- u. Darlehnskasse**

e. G. m. b. H.

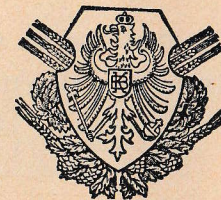
Langemarck-Str. 18 BEDBURG Langemarck-Str. 18

Zahlstelle in GLESCHE — Erftstraße 4

Ihr Freund,

Helfer und sachkundiger Berater in allen Geldangelegenheiten

Seit



1826

An Erft und Rur die überall beliebten Biere
der Königshovener Brauerei W. Heinrich Lüpkes

ORIGINAL
LüpkesAlt

**Königshovener
Pils**

Generalvertretung für den Kreis Bergheim



ZENTRALLEIZUNGEN FÜR ÖL UND KOKS
SANITÄRE INSTALLATION

Peter Reichwein

Sämtliche Haushaltwaren — Herde — Öfen
Waschmaschinen — Propangas-Vertrieb

Friedr.-Wilh.-Str. BEDBURG Ruf Nr. 545

Bestattungen

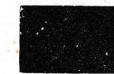
Ruf 476



Peter Jacobs

5152 Bedburg Gartenstr. 26
Lindenstr. 35

**HERMANN
SCHIEVENBUSCH**



Tiefbau-Unternehmung

Neuzeitlicher Straßenbau

Asphaltmischwerk

BEDBURG

Ruf 347